

Kinder sie sind Eure Zukunft, sagt Euch Mutter Maria

(24. Dezember 2019, durch Maraya)

Liebe ist ein Wort? Liebe ist ein Begriff? Ist Liebe nicht ein Gefühl, das Wärme in Eurem Herzen erzeugt, ja manchmal auch Jubel, Glück, Freude und auch Dankbarkeit? Gibt Liebe nicht auch Geborgenheit und Frieden? Schenkt Euren Kindern diese Gefühle, indem Ihr ihnen immer wieder sagt und zeigt: „Ich liebe Dich von ganzem Herzen und bin immer für Dich da, egal was geschieht“.

Schenkt ihnen Zeit, denn Kinder sind kostbar und Ihr könnt sogar von ihnen lernen. Sie kennen keinen Unterschied, wenn im Kindergarten manche Kinder etwas anders aussehen. Für sie sind alle gleich - solange sie zuhause nicht etwas anderes hören. Also achtet auf Eure Gespräche. Seht - Kinder können sich bis zum Schulalter noch daran erinnern, woher sie kommen. Sie kennen keine Unterschiede, aber sie kennen Frieden, Licht, Liebe, Engel und auch große und kleine Wesenheiten. Manchmal spielen sie auch mit ihnen und sind gar nicht ansprechbar.

Daher ist es sehr wichtig, achtsam mit den Kindern umzugehen.

Ja - sie haben ein Recht auf eine schöne und liebevolle Kindheit. Viele Kinder haben heute einen 8 Stundentag, einen viel zu schweren Ranzen. Das wird sich aber in Zukunft ändern durch die digitale Arbeit. Eine Kinderseele erleidet einen Schaden, wenn sie überbelastet wird.

Das ist sehr häufig der Fall. Sie sollen Bildung erhalten, das ist ganz wichtig, aber mit Maßen und den richtigen Zielen.

Aber nicht im Kindergarten Fremdsprachen, rechnen und schreiben lernen. Das Spielen - das Miteinander fördert die Kinder mehr, Mitgefühl lernen, auch mal anderen helfen, mal trösten, forschen, probieren, auf die Nase fallen - und wieder aufstehen lernen. Zusammen basteln, den Wald erforschen, Tiere beobachten, lachen, rennen, schaukeln, rutschen, Verstecken und Suchen, Naturmaterial kennen lernen. Schau, aus dieser kleinen Eichel wird dieser riesige Baum! Zeit mit den Kindern verbringen, im Wasser mit ihnen planschen und dabei auch mal ein englisches Wort oder von einer anderen Sprache ein Wort einfließen lassen. Darauf achten, welche Talente langsam sichtbar werden. Diese dann vorsichtig fördern. Schützt Eure Kinder vor falschen Filmen und Dinge, die sie alle im Smartphone sichten können.

Kinderarbeit löst bei den meisten Eltern Entsetzen aus (bei anderen natürlich auch). Leider müssen diese Kinder arbeiten, um dem Hunger zu entgehen. Aber wie viele Kinder haben auch in Europa schwerste Arbeit geleistet. Das ist noch nicht sehr lange her.

Heute ist es im Westen Sport, Musik, Ballett, Fußball usw. Das ist auch Arbeit. Hört und fühlt genau hin, ist das für das Kind auch richtig? Berücksichtigt immer das Alter. In großer Liebe zu den Kindern möchtet Ihr ihnen nur Gutes tun, aber ist es das auch wirklich für das Kind?

Sagt Euren Kindern oft, dass Ihr sie liebt. Sorgt für eine interessante Kinderzeit. Dafür muss man nicht irgendwohin fliegen. Feld und Wald, Wasser, eine Wasserwanderung mit dem Boot ist aufregend und abenteuerlich und was man da sieht, kann man mit dem Auto niemals entdecken. Es gibt so vieles, was Kinder begeistern kann und das liebste ist ihnen Eure gemeinsame Zeit. Denkt mal über Eure Kinderzeit nach - was habt Ihr vermisst, was war Euch zu viel, was hättet Ihr lieber gemacht als... Wie schön ist es für die Eltern, wenn die Kinder sagen: „ich hatte eine wunderschöne Kinderzeit.“

Wir hatten nicht immer die neuesten Sachen, aber meine Kindheit war ein wunderbares Abenteuer, von Liebe geprägt und ich habe alles gelernt, um im Leben auch mit schwierigen Situationen fertig zu werden. Sie haben mir die Werte des Lebens gezeigt. Dafür bin ich dankbar.

Spannt auch mal die Großeltern ein, nicht nur als Babysitter sondern auch bei Unternehmungen. Oma backt jetzt gerne mit den Enkel Plätzchen. Behandelt sie nicht immer nur als Notlösung, wenn Ihr keine Zeit habt. Geht ihnen mit Liebe entgegen und seid dankbar, auch für eine schöne Jugendzeit eventuell. Helft den Kindern, auf Ihr Herz zu hören und danach zu handeln. Erzählt ihnen von Gott und seiner unendlichen Liebe. Sagt ihnen, dass Jesus immer bei ihnen ist und ebenso viele Engel. Auch, dass sie einen Schutzengel haben und mit ihm sprechen können. Auch eine Antwort ist möglich, wenn sie fest auf ihr

Herz hören. Erklärt ihnen die Natur und die göttlichen Gesetze.

Jesus hat auch mit vielen Kindern auf der Straße gespielt. Durch unsere Lehren war er immer bereit, anderen zu helfen und die anderen Kinder wussten das und haben es auch oft ausgenutzt.

Jesus hat sie durchschaut, aber in seiner Liebe ihre kleinen Wünsche erfüllt. Auch er ist durch die Gassen getobt, auch er ist in Pfützen gefallen und wieder aufgestanden. Er weiß, wie Kinder sich fühlen. Darum sagt den Kindern, sie können Jesus alles erzählen in ihren Gebeten. Sie dürfen ihn um Hilfe bitten, bei allem was ist.

Ich - Maria – weiß, wie stressig es ist, ich weiß wie anstrengend es oft ist, ich weiß, dass Ihr alles richtig machen wollt!

Darum macht Urlaub von Eurem Stress und macht mit Euren Kindern eine Zeit der Stille! Eine Zeit der Lieder, eine kleine Meditation! Eine Zeit des Staunens, eine Zeit für Familien-Spiele, eine Zeit des Kuschelns, eine Zeit, um ein Buch gemeinsam zu lesen, Eine Zeit der Stille im Wald usw. Hinterher geht es Euch besser.

Seid zufrieden und dankbar für gesunde Kinder, aber auch ein behindertes Kind ist nicht ohne Aufgabe auf die Erde gekommen. Sie zeigt allen, wie man diese Situation meistert, welche Liebe und Freude sie trotzdem am Leben haben, Wie viel Energie sie aufbringen! Vielleicht will das Kind Mitgefühl wecken, Hilfsbereitschaft wecken,

das Ego nicht mehr zu Wort kommen lassen und so gibt es noch viele Möglichkeiten des Lernens.

Segnet Eure Familie. Segnet Eure Gesundheit, segnet Euer Essen. Ihr dürft alles segnen, was im positiven Sinne ist.

Heilig Abend, der Geburtstag meines Sohnes Jesus. Ihr feiert dieses Fest als das Fest der heiligen Geburt. Die Geburt Eurer Kinder ist und war auch heilig. Sie kamen auch aus den göttlichen Gefilden wie Jesus und er hat die Liebe und das Licht wieder in die Welt gebracht. Das könnt Ihr und das können Eure Kinder auch. Zeigt ihnen die Liebe, lasst sie die Liebe fühlen. Dann werden auch sie die Liebe und das Licht in die Welt tragen. Sie haben alles als Geschenk für das Leben von Gott erhalten. Weckt es in ihnen. Auch Demut sollte dabei sein. Sie werden ein glückliches Leben haben und die Welt mit Ihrer Liebe, mit Ihrem Mitgefühl, mit Ihrem Dank und Hilfsbereitschaft helfen. Das sind die Werte des Lebens.

Ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest mit leuchtenden Kinderaugen, Freude und liebevollen kleinen Aufmerksamkeiten, einem leckeren Essen und vielen Lichtern.

Habt Jesus im Herzen .Ich segne Euch und danke Euch für Eure Liebe zu Euren KINDERN.

ICH BIN MUTTER MARIA

Alle Rechte an diesem Text sind der Autorin vorbehalten.

*Diese Botschaft darf verbreitet werden unter der Bedingung,
dass nichts ausgelassen, gelöscht oder verändert wird und nur unter
Angabe der Autorin Maraya. (maraya.raphael@gmail.com)*